

Presseinformation

11. März 2022

Spatenstich für Ausbau des Anker-Bäckerei-Standortes in Lichtenwörth

LH Mikl-Leitner: Gerade in herausfordernden Zeiten braucht es Betriebe mit der klaren Bereitschaft zu investieren

In Lichtenwörth im Bezirk Wiener Neustadt-Land wird im Herbst 2023 die modernste Bäckerei Österreichs ihren Betrieb aufnehmen. Den offiziellen Spatenstich nahm gestern am Abend Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger, Bürgermeister Manuel Zusag, Ankerbrot Geschäftsführer Walter Karger sowie Kerstin Gelbmann, Geschäftsführerin der Ankerbrot-Muttergesellschaft Austro Holding, vor.

„Die Pandemie und vor allem der Krieg in der Ukraine zeigen uns – neben all den menschlichen Tragödien – deutlich, wie wichtig es ist, produzierende Unternehmen im eigenen Land zu haben. Das gilt vor allem für so zentrale Bereiche wie die Lebensmittelindustrie“, sagte die Landeshauptfrau, die auch betonte: „Ein Großprojekt, wie der Ausbau des Ankerbrot-Standortes in Lichtenwörth, hat Signalwirkung, weil es gerade in herausfordernden Zeiten viele Betriebe mit Mut, Unternehmergeist und der klaren Bereitschaft zu investieren braucht. Ankerbrot hat hier eine wichtige Vorbildfunktion.“ Wenn in Lichtenwörth in absehbarer Zeit Österreichs größte Bäckerei die Arbeit aufnehmen werde, so sei das nicht nur eine Aufwertung des Standorts, sondern ein wirtschaftlicher Impuls mit Auswirkungen für die gesamte Region, betonte sie und erinnerte an die Investitionen von 30 Millionen Euro und an die 150 neuen Arbeitsplätze, die hier vor Ort geschaffen werden. Gleichzeitig sei die Entscheidung, gerade am Standort in Lichtenwörth eine Großinvestition zu tätigen, ein tolles Zeugnis für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich, hob Mikl-Leitner hervor.

Backen hat am Ankerbrot-Standort in Lichtenwörth langjährige Tradition. Der Bäckerei-Betrieb in Lichtenwörth wird zukünftig auch die Versorgung des Lebensmittelhandels sicherstellen. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir gerade jetzt, trotz der Pandemie, die auch uns hart getroffen hat, mit der Unterstützung unserer Partner diesen Schritt umsetzen können“, führte Ankerbrot Geschäftsführer Karger aus. „230 Millionen Stück Brot, Gebäck und Feingebäck werden zukünftig in Lichtenwörth pro Jahr gebacken werden. Modernste Technik, wie zum Beispiel

Presseinformation

der Einsatz von Photovoltaik oder Wärmerückgewinnung, wird es uns ermöglichen, unseren Backbetrieb mehr als 30 Prozent energieeffizienter zu gestalten“, hob er hervor. Regionalität werde bei Ankerbrot ebenfalls großgeschrieben und es werde ausschließlich österreichisches Mehl verarbeitet, das zukünftig verstärkt aus der Region kommen soll, so Karger.

Mit den Investitionen in modernste Technologien erhält die Bäckerei in Lichtenwörth nun unter anderem neue Produktionslinien und ein neues, automatisches Tiefkühl-Hochregallager mit etwa 2.000 Stellplätzen. „Dieses Vorhaben ist ein historischer Meilenstein für Lichtenwörth. Hier entsteht ein echtes Vorzeigeprojekt. Ich freue mich, dass wir auf unserem Zukunftsweg für Lichtenwörth die Firma Ankerbrot als bedeutenden Wirtschaftspartner mit dabei haben. Hier werden Lebensmittel in höchster Qualität erzeugt, die uns allen zugutekommen“, so Bürgermeister Zusage.

Im Rahmen der Spatenstich-Feier wurde auch vorgestellt, was in einen Grundstein für den Neubau kommen soll: Ein Säckchen mit Mehl aus der Region und eines mit österreichischem Salz, die wichtigsten Zutaten für das Brotbacken; einige Münzen als Symbol für wirtschaftliches Gedeihen sowie eine Plakette, die den Heiligen Florian zeigt, Schutzpatron der Bäcker und der Feuerwehren.

Die Ankerbrot-Gruppe betreibt über 100 Bäckereifilialen mit Schwerpunkt auf den Großraum Wien und Niederösterreich und ist damit der größte Bäckereifilialist Österreichs. Neben den Filialen werden die hochqualitativen Backwaren auch dem Lebensmittelhandel und der Gastronomie und Hotellerie angeboten. Seit 2013 ist Ankerbrot Teil der Austro Holding Gruppe von Erhard F. Grossnigg. Was die Produkte betrifft, so steht Anker für mehr als 130 Jahre regionale Backtradition.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Ankerbrot-Gruppe, Mag. Barbara Fuchs-Puchner, Telefon +43 664 261 33 42, E-Mail barbara.fuchs-puchner@ankerbrot.at, www.ankerbrot.at

Presseinformation



Spatenstich für Großbäckerei in Lichtenwörth: Ankerbrot Geschäftsführer Walter Karger, Kerstin Gelbmann, Geschäftsführerin der Ankerbrot-Muttergesellschaft Austro Holding, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger, Bürgermeister Manuel Zusag und Johannes Ruisz, Geschäftsführer-Produktion (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Ankerbrot-Gruppe investiert rund 30 Millionen Euro in die Bäckerei in Lichtenwörth: Klubobmann Klaus Schneeberger, Ankerbrot Geschäftsführer Walter Karger, Kerstin Gelbmann, Geschäftsführerin der Ankerbrot-Muttergesellschaft Austro Holding, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Jochen Danninger, Bürgermeister Manuel Zusag und Johannes Ruisz, Geschäftsführer-Produktion (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Presseinformation



Projekt für Ausbau des Bäckerei-Standortes in Lichtenwörth. Im Bild von links nach rechts: Ankerbrot Geschäftsführer Walter Karger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Jochen Danninger

© NLK Pfeiffer



Großinvestition von Ankerbrot-Unternehmensgruppe in Lichtenwörth im Bezirk Wiener Neustadt-Land: Landesrat Jochen Danninger, Kerstin Gelbmann, Geschäftsführerin der Ankerbrot-Muttergesellschaft Austro Holding, Geschäftsführer-Produktion Johannes Ruisz, Ankerbrot Geschäftsführer Walter Karger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Manuel Zusag und Feuerwehr-Kommandant Thomas Bailer (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer